

Jahresbericht zum 31. Dezember 2017

Strategie Welt Select

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Gemischte Investmentvermögen)

Strategie Welt Select

in der Zeit vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017.

Hamburg, im April 2018
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2017	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	15
Besteuerung der Wiederanlage	16
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	17
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	19

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017

Marktentwicklung

Im Jahr 2017 konnten weltweit an den allermeisten wichtigen Aktienmärkten Gewinne verbucht werden – oft mit zweistelligen prozentualen Zuwachsraten und mit neuen historischen Hochs verbunden. Beeindruckend waren vor allem die Entwicklungen der US-Aktienindizes. Der Dow Jones stieg um 25,08 % und der S&P 500 legte um 19,42 % zu. Bemerkenswert war dabei, dass die temporären Rückschläge bei beiden Indizes ausgesprochen gering, d.h. unter 5 %, ausfielen. Börsenjahre mit derart niedrigen Rückschlägen sind ausgesprochen selten. Die deutschen Indizes konnten sich ebenfalls gut entwickeln. Der DAX stieg um 12,51 %, während die kleineren Indizes MDAX (18,08 %), SDAX (24,87 %) und TecDAX (39,59 %) sogar noch deutlicher zulegten. Der Leitindex für die Aktien der Eurozone, der Euro Stoxx 50, wies einen Zuwachs von 6,49 % aus.

Eine weitere deutliche Bewegung gab es am Devisenmarkt, wo der Euro gegenüber vielen bedeutenden Währungen, wie z.B. US-Dollar, Yen, Yuan, Pfund, Schweizer Franken oder Norwegische Krone an Wert gewann. Damit mussten Euroanleger bei Anlagen in Währungen teilweise spürbare Einbußen hinnehmen. So verlor z.B. der US-Dollar gegenüber der Gemeinschaftswährung 12,34 %.

Auf der Zinsseite setzte die amerikanische Notenbank Fed ihre kleinen Schritte der Zinserhöhungen fort. Im März, Juni und Dezember wurde der Leitzins des

Landes um jeweils 0,25 % angehoben und notiert damit jetzt zwischen 1,25 und 1,50 %. Ganz anders stellt sich die Situation in Europa dar. Vertreter der Europäischen Zentralbank betonten immer wieder, dass der Leitzins der Eurozone auch noch lange nach einem eventuellen Ende des laufenden Anleihekaufprogramms beim derzeitigen Stand von 0 % bleiben wird.

Tätigkeitsbericht

1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Strategie Welt Select ist ein weltweit investierender Investmentfonds mit Schwerpunkt Aktienanlage. Im Fokus steht dabei die Anlage in Aktien-Einzeltiteln. Die Auswahl der jeweiligen Titel erfolgt nach zwei Kriterien: Zum einen nach der Relativen Stärke, die der einzelne Titel zum Index, dem er angehört, haben sollte, und zum anderen nach der Erfüllung bestimmter fundamentaler Vorgaben in Bezug auf Kurs-Umsatz-Verhältnis, Kurs-Gewinn-Verhältnis und Dividendenrendite. Ergänzt werden diese Einzelinvestments vor allem durch Aktien- oder Indexfonds – hier insbesondere durch ETF (Exchanged Traded Funds). Zur Prämieneinnahme werden gedeckte Optionen auf Aktien oder Indizes geschrieben. Die Investmentquote kann zwischen 0 und 100 % betragen.

Der Fondspreis erzielte im Berichtszeitraum eine Wertsteigerung von 13,21%.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Mehrzahl der Anlagen in Aktien konzentrierte sich auf Titel deutscher und europäischer Unternehmen, die meist günstiger bewertet sind als z.B. Aktien amerikanischer Konzerne. Als Beimischung wurden wie im Vorjahr Teile des Fondsvolumens in Unternehmensanleihen/Rentenfonds mit kurzer Laufzeit bzw. Liquidität gehalten. Der überwiegende Teil der Investments erfolgte in Euro.

3. Wesentliche Risiken im Betrachtungszeitraum

Die wesentlichen Risiken der im Fonds befindlichen Papiere bestanden in Marktpreisrisiken in Form von Aktienkurs- und Anleihepreisrisiken. Währungsrisiken waren eher gering, da der Fonds zum überwiegenden Teil in Euro-denominierten Titeln investiert war. Adressenausfallrisiken können niemals ausgeschlossen werden. Diese sind jedoch gering, da die Titel im Fonds breit diversifiziert sind.

Besondere operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

4. Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Die Struktur des Fonds besteht weiterhin schwerpunktmäßig aus Aktienanlagen sowie Investmentfonds. Zusatzeinnahmen werden durch Stillhaltergeschäfte erzielt. Ein Teil der Liquidität ist in Unter-

nehmensanleihen bzw. Rentenfonds mit kurzer Laufzeit investiert.

5. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Veränderungen.

6. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Quellen des per Saldo negativen Veräußerungsergebnisses sind Verluste aus Aktienverkäufen sowie insbesondere Prämieinnahmen aus Stillhaltergeschäften.

Mit Wirkung zum 01.01.2017 fand ein Wechsel der Kapitalverwaltungsgesellschaft von der BNY Mellon zur HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH statt.

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse.

7. Performance

In den vergangenen fünf Jahren erzielte der Fonds eine Performance von 41,50 %, in den vergangenen drei Jahren 22,55 %. Im Berichtsjahr lag die Wertentwicklung des Fonds bei 13,21 %.

Das Portfoliomanagement liegt bei der WBS Hünicke Vermögensverwaltung GmbH, Düsseldorf. Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2017

Fondsvermögen: EUR 18.932.409,13 (13.761.392,70)

Umlaufende Anteile: 846.603 (695.248)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	12.238	64,64	(45,51)
2. Anleihen	1.164	6,15	(9,37)
3. Zertifikate	1.202	6,34	(8,11)
4. Sonstige Wertpapiere	2.355	12,44	(25,68)
5. Derivate	-601	-3,17	(-3,44)
6. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	372	1,96	(1,96)
7. Bankguthaben	2.287	12,08	(12,72)
8. Sonstige Vermögensgegenstände	23	0,12	(0,36)
II. Verbindlichkeiten	-107	-0,56	(-0,27)
III. Fondsvermögen	18.932	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2016)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
A2A S.p.A.	IT0001233417		STK	170.000	0	0	EUR	1,556000	264.520,00	1,40
Air France-KLM	FR0000031122		STK	41.500	41.500	0	EUR	13,555000	562.532,50	2,97
Airbus Group	NL0000235190		STK	3.500	0	0	EUR	83,900000	293.650,00	1,55
Allianz	DE0008404005		STK	1.400	0	0	EUR	193,250000	270.550,00	1,43
ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. oN	LU1598757687		STK	21.400	21.400	0	EUR	27,250000	583.150,00	3,08
CANCOM	DE0005419105		STK	4.700	0	0	EUR	68,230000	320.681,00	1,69
Deutsche Lufthansa	DE0008232125		STK	18.700	30.000	11.300	EUR	31,120000	581.944,00	3,07
Deutsche Post	DE0005552004		STK	14.500	0	0	EUR	40,135000	581.957,50	3,07
freenet	DE000A0Z2Z25		STK	12.500	0	0	EUR	30,985000	387.312,50	2,05
Hapag-Lloyd AG Namens-Aktien o.N.	DE000HLA6475		STK	16.072	16.072	0	EUR	33,395000	536.724,44	2,83
Koenig & Bauer	DE0007193500		STK	5.200	0	0	EUR	62,380000	324.376,00	1,71
Leoni	DE0005408884		STK	9.000	9.000	0	EUR	62,740000	564.660,00	2,98
MAN	DE0005937007		STK	2.600	0	0	EUR	95,150000	247.390,00	1,31
OMV	AT0000743059		STK	10.000	10.000	0	EUR	53,940000	539.400,00	2,85
Peugeot	FR0000121501		STK	25.000	25.000	0	EUR	17,005000	425.125,00	2,25
Prysmian	IT0004176001		STK	10.800	0	0	EUR	27,440000	296.352,00	1,57
Sixt	DE0007231326		STK	5.600	0	0	EUR	74,730000	418.488,00	2,21
Steico	DE000A0LR936		STK	19.400	0	0	EUR	21,505000	417.197,00	2,20
Uniper	DE000UNSE018		STK	24.000	24.000	0	EUR	25,565000	613.560,00	3,24
Valéo S.A. Actions Port. 2.Linie EO 3	FR0013176526		STK	4.650	0	0	EUR	62,140000	288.951,00	1,53
VINCI	FR0000125486		STK	3.600	0	0	EUR	85,620000	308.232,00	1,63
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039		STK	3.150	2.300	0	EUR	167,500000	527.625,00	2,79
Wacker Neuson	DE000WACK012		STK	14.000	14.000	0	EUR	30,005000	420.070,00	2,22
Royal Dutch Shell	GB00B03MLX29		STK	5.800	0	0	GBP	24,610000	160.659,58	0,85
Volvo	SE0000115446		STK	31.000	31.000	0	SEK	155,900000	490.184,44	2,59
NRG Energy	US6293775085		STK	15.000	15.000	0	USD	28,010000	351.987,60	1,86
Verzinsliche Wertpapiere										
1,750000000% Bund Anl.Inflationsindex. 09/20	DE0001030526		EUR	230	0	0	%	107,414500	275.884,48	1,46
10,000000000% Kreditanst.f.Wiederaufbau RB/ EO-MTN.v.14(18)	XS1114824110		BRL	900	0	0	%	102,042500	232.852,65	1,23
2,500000000% Total Capital Intl S.A. NK-Medium-Term Notes 2013(18)	XS0942996249		NOK	2.400	0	0	%	100,813000	245.630,75	1,29
Zertifikate										
Commerzbank AG Fakt.1xLongZ.11(11/unl.)VSTOXX	DE000CZ34KS8		STK	13.000	10.100	0	EUR	1,710000	22.230,00	0,12
Commerzbank AG UNL.ZT15(15/unl)Fondsindex	DE000CB1WBS6		STK	4.300	0	0	EUR	103,060000	443.158,00	2,34
DB ETC ETC Z 15.06.60 Gold	DE000A1EK0G3		STK	1.200	0	0	EUR	93,340000	112.008,00	0,59
DB ETC PLC ETC Z 15.06.60 Silber	DE000A1EK0J7		STK	2.000	0	0	EUR	116,060000	232.120,00	1,22
Summe der börsengehandelten Wertpapiere								EUR	12.341.163,44	65,18

Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
Bechtle AG	DE0005158703		STK	6.100	3.050	0	EUR 70,180000	428.098,00	2,26	
Hochtief	DE0006070006		STK	2.200	0	0	EUR 145,750000	320.650,00	1,69	
Verzinsliche Wertpapiere										
7,000000000% SAF HOLLAND EO-SV 12/18	DE000A1HA979		EUR	50	0	0	% 101,775000	50.887,50	0,27	
5,750000000% DIC Asset AG Anleihe v.13/18	DE000A1TNJ22		EUR	60	0	0	% 102,631500	61.578,90	0,33	
Zertifikate										
Commerzbank AG ETN 11(11/unl.) 1xLong VIXF	DE000ETN0693		STK	555.000	480.000	0	EUR 0,110000	61.050,00	0,32	
Commerzbank AG Fakt.2xLongZ.13(13/unl.)VIX	DE000CZ851Q0		STK	150.000	0	0	EUR 0,001000	150,00	0,00	
Commerzbank AG Fakt.2xLongZ.13(13/unl.)VSTO	DE000CB0NR94		STK	13.000	0	0	EUR 0,009000	117,00	0,00	
Dt. Börse Open End Zert. Gold	DE000A0S9GB0		STK	8.000	0	0	EUR 34,830000	278.640,00	1,47	
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	1.201.171,40	6,34	
Nicht notierte Wertpapiere										
Aktien										
RHI Magnesita	NL0012650360		STK	16.000	16.000	0	EUR 44,490000	711.840,00	3,76	
Verzinsliche Wertpapiere										
3,500000000% AIV S.A. Compartment 22 EO-Notes 2016(26)	XS1524568679		EUR	280	0	0	% 106,103270	297.089,16	1,57	
Zertifikate										
Commerzbank AG Fakt.1xLongZ.17(17/unl.)VSTO	DE000CE9N8U9		STK	13.600	13.600	0	EUR 3,860000	52.496,00	0,28	
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	1.061.425,16	5,61	
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile 2)										
ComStage ETF STOXX Europe 600 Banks Tr. I	LU0378435399		ANT	10.500	10.500	0	EUR 43,000000	451.500,00	2,38	
DB X-TRACKERS DJ STOXX 600 TECHNOLOGY ETF 1C	LU0292104469		ANT	4.300	0	0	EUR 64,200000	276.060,00	1,46	
De.Inv.-I-Global Short Duration Inhaber-Anteile FCH o.N.	LU1189352500		ANT	3.680	3.680	0	EUR 101,800000	374.624,00	1,98	
iShares MDAX UCITS ETF DE	DE0005933923		ANT	2.800	0	0	EUR 226,200000	633.360,00	3,35	
PVV-PVV Unternehmensanlei.Plus Inhaber-Anteile o.N.	LU0338461691		ANT	4.600	4.600	0	EUR 52,250000	240.350,00	1,27	
SKAG Euroinvest Corporates	DE000A0MYQX1		ANT	28.500	0	0	EUR 13,300000	379.050,00	2,00	
Summe der Investmentanteile							EUR	2.354.944,00	12,44	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	16.958.704,00	89,57	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX Future 16.03.2018	DE0008469594		STK	-2				3.625,00	0,02	
Optionsrechte										
Optionsrechte auf Aktienindices										
Call DAX 11500,000000000 19.01.2018	DE0008469495		STK	-82				-604.545,00	-3,19	
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	-600.920,00	-3,17	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum						
Bankguthaben und Geldmarktfonds											
Bankguthaben											
EUR - Guthaben bei:											
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	2.286.558,12						2.286.558,12	12,08
Summe der Bankguthaben									EUR	2.286.558,12	12,08
Gruppenfremde Geldmarktfonds											
Deutsche Floating Rate Notes Inhaber-Anteile FC o.N.	LU1534068801		ANT	4.400	4.400	0	EUR	84,540000		371.976,00	1,96
Summe der Geldmarktfonds									EUR	371.976,00	1,96
Sonstige Vermögensgegenstände											
Zinsansprüche			EUR	16.159,77						16.159,77	0,09
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	6,26						6,26	0,00
Quellensteueransprüche			EUR	6.573,00						6.573,00	0,03
Summe sonstige Vermögensgegenstände									EUR	22.739,03	0,12
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-106.648,02					EUR	-106.648,02	-0,56
Fondsvermögen									EUR	18.932.409,13	100*
Anteilwert									EUR	22,36	
Umlaufende Anteile									STK	846.603	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Kosten für die Marktrisikomessung, Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Rückstellung für evtl. Steuerverbindlichkeit wg. §36a EStG

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 29.12.2017	
Real	BRL	3,944050	= 1 Euro (EUR)	
Britisches Pfund	GBP	0,888450	= 1 Euro (EUR)	
Norwegische Krone	NOK	9,850200	= 1 Euro (EUR)	
Schwedische Krone	SEK	9,859350	= 1 Euro (EUR)	
US-Dollar	USD	1,193650	= 1 Euro (EUR)	
Marktschlüssel				
b) Terminbörsen				
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND			

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Ahold Delhaize N.V., Kon.	NL0011794037	STK	-	10.541	
Daimler	DE0007100000	STK	-	2.700	
Deutsche Telekom	DE0005557508	STK	-	14.000	
GRAMMER	DE0005895403	STK	-	7.000	
H&R	DE0007757007	STK	-	19.200	
Lenzing	AT0000644505	STK	-	3.300	
Orange	FR0000133308	STK	-	15.500	
RHI	AT0000676903	STK	16.000	16.000	
Veolia Environnement	FR0000124141	STK	-	10.600	
Verzinsliche Wertpapiere					
6,500000000% Berentzen-Gruppe IHS 12/17	DE000A1RE1V3	EUR	-	21	
5,375000000% Lafarge EO-MTN 07/17	XS0307005545	EUR	-	50	
6,500000000% R.W. Abwicklungs Anleihe v.2013(2018)	DE000A1R0YA4	EUR	-	50	
11,000000000% SolarWorld AG FLR-Inh.Schv.v.14(14-19) S.1116	DE000A1YDDX6	STK	-	60	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
H&R GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2E4T77	STK	19.584	19.584	
Singulus Technologies	DE000A1681X5	STK	-	2.400	
Verzinsliche Wertpapiere					
2,000000000% DF Deutsche Forfait 13/20	DE000A1R1CC4	EUR	-	50	
6,000000000% Singulus Technologies 16/21	DE000A2AA5H5	EUR	-	5	
Andere Wertpapiere					
Hapag-Lloyd AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000HLA1B5	STK	15.008	15.008	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Fidelity Fds-South East As.Fd. A Euro	LU0069452877	ANT	-	34.500	
iSh.ST.Eu.600 Healt.C.U.ETF DE	DE000A0Q4R36	ANT	-	3.600	
Lyxor ETF LevDAX	LU0252634307	ANT	-	19.000	
PIMCO GL INV.-Emerg.Local Bd Reg. Acc. Shs (E USD) o.N.	IE00B3DD5N41	ANT	-	14.000	
Geldmarktfonds					
Gruppenfremde Geldmarktfonds					
Deutsche Floating Rate Notes Inhaber-Anteile o.N.	LU0034353002	ANT	1.200	4.400	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			1.828,92
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: DAX Index		EUR			1.930,40
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			12,93

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	98.999,73
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	89.372,31
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	34.696,18
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	23.249,83
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-4.247,33*)
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	19.518,77
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-15.107,81
8. Sonstige Erträge 1)	EUR	3.852,28
Summe der Erträge	EUR	250.333,96

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-391,83
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-224.639,58
b) performanceabhängig	EUR	-62.211,50
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-9.547,19
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-18.827,48
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-39.963,60
Summe der Aufwendungen	EUR	-355.581,18
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-105.247,22

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.968.940,38
2. Realisierte Verluste	EUR	-866.568,24
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1.102.372,14
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	997.124,92
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.462.796,44
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-321.238,26
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.141.558,18
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.138.683,10

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Investmentvermögens

	2017	
I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	13.761.392,70
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-27.809,92
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	3.255.372,86
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	3.777.650,96
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-522.278,10
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-195.229,61
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.138.683,10
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	1.462.796,44
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-321.238,26
II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	18.932.409,13

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *)
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	997.124,92	1,18
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen (**)	EUR	866.568,24	1,02
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-33.828,12	-0,04
II. Wiederanlage	EUR	1.829.865,04	2,16

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2014	EUR	9.270.669	EUR	18,34
2015	EUR	11.199.361	EUR	19,97
2016	EUR	13.761.392,70	EUR	19,79
2017	EUR	18.932.409,13	EUR	22,36

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 5.861.196,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen.

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
ODDO BHF-Bank AG
Oddo BHF SCA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	89,57
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-3,17

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,72 %
größter potentieller Risikobetrag	3,95 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	2,19 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,26
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI - World Index	100,00 %
--------------------	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	22,36
Umlaufende Anteile	STK	846.603

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	1,68 %
Transaktionskosten**)	EUR 20.305,18
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,42 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

***) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.01.2017 - 31.12.2017)	EUR 224.639,58
Performance-Fee (01.01.2017 - 31.12.2017)	EUR 62.211,50

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ComStage ETF STOXX Europe 600 Banks Tr. I	0,2400% p.a.
DB X-TRACKERS DJ STOXX 600 TECHNOLOGY ETF 1C	0,1500% p.a.
De.Inv.I-Global Short Duration Inhaber-Anteile FCH o.N.	0,4500% p.a.
iShares MDAX UCITS ETF DE	0,5000% p.a.
PVV-PVV Unternehmensanlei.Plus Inhaber-Anteile o.N.	0,0900% p.a.
SKAG Euroinvest Corporates	0,4000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung, Depotgebühren, Kosten für die BaFin, Aufwandsausgleich

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2016

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 14.500.104,02
davon fix:	EUR 11.907.583,74
davon variabel:	EUR 2.592.520,28
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 193	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2016 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 1.201.000,08

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

23.08.2017: Änderung auf qualifizierten Ansatz

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Liquiditätssituation des Investmentvermögens wird bewertungstäglich ermittelt und überwacht. Hierzu wird die 10-Tages Liquiditätsquote ermittelt, die den prozentualen Anteil an Vermögensgegenständen angibt, der innerhalb dieser Frist liquidiert werden kann. Diese Liquiditätsquote wird der Quote aus potentiellen Mittelabflüssen, die aus historischen Erfahrungswerten ermittelt werden, gegenübergestellt und mittels Limitsystem überwacht.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetz und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,26
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	1,27

Hamburg, 09. April 2018

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens Strategie Welt Select für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 11. April 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: Strategie Welt Select

ISIN: DE000A0DPZG4

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen EUR je Anteil KStG ¹⁾	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,1340262	0,1340262	0,1340262
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,1340262
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0459521	0,0459521
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0369665	0,0369665	0,0369665
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0369665
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0537354	0,0537354	0,0537354
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0802908	0,0802908	0,0802908
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0537354	0,0537354	0,0537354
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0092416	0,0104413	0,0104413
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0102233
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0001135	0,0001135
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0198589	0,0198589	0,0198589

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 16.04.2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Katrin Kiepke

Steuerberater

Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 11.306.775,13
Haftendes Eigenkapital:
€ 14.184.724,34
(Stand: 31.12.2016)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 16.000.000,00
Haftendes Eigenkapital:
€ 161.968.555,32
(Stand 31.12.2016)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH
sowie Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de